



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Stadt Biberach - öffentlich -

am 25.06.2018

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister und 32 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Oberbürgermeister Norbert Zeidler

Mitglieder:

Stadträtin Lucia Authaler
Stadträtin Magdalena Bopp
Stadtrat Alfred Braig
Stadtrat Otto Deeng
Stadtrat Rainer Etzinger
Stadträtin Steffi Etzinger
Stadtrat Christoph Funk
Stadträtin Marlene Goeth
Stadträtin Flavia Gutermann
Stadtrat Hubert Hagel
Stadtrat Ralph Heidenreich
Stadtrat Ulrich Heinkele
Stadtrat Walter Herzhauser
Stadträtin Monika Holl
Stadträtin Manuela Hölz
Stadtrat Reinhold Hummler
Stadträtin Elisabeth Jeggle
Stadtrat Werner-Lutz Keil
Stadtrat Friedrich Kolesch
Stadträtin Gabriele Kübler
Stadtrat Dr. Rudolf Metzger
Stadtrat Herbert Pfender
Stadtrat Dr. Heiko Rahm
Stadträtin Petra Romer-Aschenbrenner
Stadtrat Dr. Peter Schmid
Stadtrat Peter Schmogro
Stadträtin Silvia Sonntag
Stadtrat Johannes Walter
Stadtrat Josef Weber
Stadtrat Dr. Otmar M. Weigele
Stadtrat Dr. Manfred Wilhelm

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.06.2018

entschuldigt:

Stadtrat Bruno Mader

Protokollführerin:

Simone Linder, Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement

Verwaltung:

Ortsvorsteher Helmuth Aßfalg, Stafflangen

Ortsvorsteher Theo Imhof, Rißegg

Baubürgermeister Christian Kuhlmann

Kulturdezernent Dr. Jörg Riedlbauer

Hospitalverwalter Roland Wersch

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Bürgerfragestunde	
2.	Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "GE-Mittelbiberacher Steige" a) Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen b) Satzungsbeschluss	2018/098
3.	European Energy Award - Leitbild und Energiepolitisches Arbeitsprogramm	2018/100
4.	Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Stadt Biberach Grundstücksmarktbericht Stadt Biberach 2017	2018/104
5.	Personalangelegenheit: Verlängerung der Halbtages-Support-Stelle	2018/088
6.	Personalangelegenheit: Verlängerung der Halbtags-Supportstelle im Bereich Integration	2018/108/1
7.	Nachträgliche Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushalts-jahr 2017 und Übertragung von Haushaltsresten	2018/105
8.	Bekanntgaben und Verschiedenes	
8.1.	Bekanntgaben - Weitere Sitzbänke im Wolfental - Antrag der FW-Fraktion	AT 2018/003
8.2.	Verschiedenes - Bürgerentscheid	
8.3.	Verschiedenes - Lärmbelästigung und Verschmutzung Gigelberg	
8.4.	Verschiedenes - Schienenersatzverkehr Biberach-Ulm	
8.5.	Verschiedenes - Wohngebäude Feuerwehrhaus	
8.6.	Verschiedenes - Fußweg Stadthalle	

Die Mitglieder wurden am 13.06.2018 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung im Ratsinfosystem unter www.ris-biberach.de am 20.06.2018 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 1. Bürgerfragestunde

Herr Magdalinos teilt mit, in der Sache Kirchplatz 7 seit längerem nicht mehr tätig zu sein. Seit der Aufhebung der Baueinstellung vom 30. Januar. Dann sei der Weg soweit frei gewesen, dass man bauen könne. Bereits in der ersten Februarwoche habe man damit begonnen. Ihm liege viel daran, dass es mit dem Bau weitergehe und er habe den Eigentümern vorgeschlagen, sich einen freien Architekten zu nehmen. Er selbst sei gewerblicher Architekt und habe sich daher ausgeschlossen. Inzwischen seien ihnen auch die Angebote der Baubehörde zugegangen. Zwar nur in Kopie, aber sie kennen die Dokumente. Er habe gehofft, dass sie heute auch hier sein würden. Die Eigentümer könnten die Angebote aktualisieren lassen und dann mit dem Bau sofort loslegen. Aufgrund dessen, dass es in der Sache irgendwie immer noch hakt, möchte er zum Ausdruck bringen, dass er in der Sache nicht mehr dabei sei und somit nichts mehr zu tun habe. In der letzten Bürgerfrage sei er öfters von OB Zeidler ermahnt worden und eigentlich benötige er keine Ermahnung. Wenn allerdings Herr Kuhlmann immer wieder mit dieser Schnittzeichnung komme und dann wenig später etwas von Transparenz erzähle, dann könne man dies so nicht stehen lassen. Dann müsse man dies einfach richtigstellen und notfalls einen Monat warten. Das Land Baden-Württemberg sage, dass die Denkmalschutzbehörde alle Belange vor der Baugenehmigung zu prüfen habe. Herr Kuhlmann komme immer mit der Schnittzeichnung und diese sei schon genehmigt. Das Bauverwaltungsamt habe eine Zweckliste, die in a, b, c und d unterteilt ist. A sei Grundlage, B Beschreibung, C Konzept und D Baugenehmigung. Bei mehreren Baustellen würde Herr Kuhlmann a, b und c aber übergehen und gleich zur Baugenehmigung springen. Insofern betreibe Herr Kuhlmann keine transparente Baupolitik und es würde ihn freuen, wenn Herr Kuhlmann hierzu eine Stellungnahme abgeben würde. Von OB Zeidler möchte er wissen, ob er wirklich noch zu Herrn Kuhlmann halten wolle.

**TOP 3. European Energy Award - Leitbild und Energiepolitisches
Arbeitsprogramm**

2018/100

Dem Gemeinderat liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2018/100 zur Beschlussfassung vor. Sie wurde im Bauausschuss am 18.06.2018 vorberaten und einstimmig beschlossen.

StR Heidenreich erklärt, er könne dies nicht so akzeptieren und kommentiert einen Zeitungsartikel. Er appelliert an die Industriebetriebe Energie einzusparen und an die Umwelt zu denken.

BM Kuhlmann widerspricht dieser Unterstellung und erläutert, dass die Firma Boehringer und Handtmann sehr viel Energie einsparen durch Photovoltaik-Anlagen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat mit 1 Gegenstimme mehrheitlich folgenden

Beschluss:

- 1. Das überarbeitete und als Anlage 1 beigefügte „10 Punkte Programm für Energieeffizienz und Klimaschutz“ wird als Leitbild weiterverfolgt.**
- 2. Das in Anlage 2 beigefügte „Energiepolitische Arbeitsprogramm“ für die Jahre 2018 bis 2025 ist Grundlage für das weitere Vorgehen im European Energy Award. Die Umsetzung von Einzelmaßnahmen steht aber unter dem Vorbehalt einer Beschlussfassung durch den Gemeinderat.**

TOP 4. Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses 2018/104
Stadt Biberach
Grundstücksmarktbericht Stadt Biberach 2017

Dem Gemeinderat liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2018/104 zur Kenntnisnahme vor.

BM Kuhlmann erläutert die Informationsvorlage. Er weist darauf hin, dass der Kaufpreis von Wohnungen erheblich gestiegen sei. Er macht darauf aufmerksam, dass der Kaufpreis von Ein- und Zweifamilienhäuser um 24 Prozent gestiegen sei. Der Preisanstieg von Reihenhäusern sei um 41 Prozent gestiegen. Die Nachfrage nach Wohnungen und Häuser sei weiterhin sehr hoch.

StR Keil äußert seinen Bedenken zu den erheblichen Preissteigerungen. Er trägt Sorge, dass es zu einer sozialen Schieflage kommen könnte. Er erklärt am Bodenpreis solle nicht gerüttelt werden. Er bedankt sich für die gute Arbeit dieses Berichtes.

StR Heinkele schließt sich seinem Vorredner an und bedankt sich bei Herrn Kreutle und seinem Team für die gute Arbeit. Er verweist darauf, dass die Stadt den Preisanstieg entgegen steuern solle, damit dieser nicht weiter explodiere.

StR Schmid schließt sich seinem Vorredner an.

StR Funk stellt fest, man brauche mehr Grundstücke. Er rät dazu, in die Höhe zu bauen und auf Einfamiliengrundstücke vorläufig zu verzichten. Er stellt fest, Bodenrichtwerte verändern sich nur dort, wo auch Käufe stattfinden.

StR Heidenreich bemängelt, die Stadt subventioniere Einfamilienhäuser, aber nicht Mehrfamilienhäuser, die in die Höhe bauen.

StR Walter spricht sich für moderate Grundstückspreise aus, um ein Eigenheim erschwinglich zu machen. Er fordert die Stadt auf, weiterhin Grundstücke zu kaufen. Er weist darauf hin, dass Grundstücke auf dem Land bereits 140 Euro pro Quadratmeter kosten.

OB Zeidler verweist auf einen florierenden Arbeitsmarkt und erklärt, dass seit 2010 5000 neue Arbeitsplätze entstanden seien.

Ohne weitere Aussprache hat der Gemeinderat die Vorlage zur Kenntnis genommen.

TOP 5. Personalangelegenheit: Verlängerung der Halbtages-Support-Stelle 2018/088

Dem Gemeinderat liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2018/088 zur Beschlussfassung vor. Sie wurde im Hauptausschuss am 11.06.2018 vorberaten und einstimmig beschlossen.

Dr. Riedelbauer gibt eine kurze Einführung zu diesem Thema und bittet den Gemeinderat um Zustimmung der Vorlage.

Ohne Aussprache beschließt der Gemeinderat einstimmig diesen

Beschluss:

Die vom GR mit DS-Nr. 67/2016 und 67/2016/1 bewilligte befristete 50 % - Verwaltungs-Support-Stelle (EG5) für die vhs zur Durchführung der Deutsch- und Integrationskurse für Geflüchtete wird um weitere 4 Jahre bis zum 30.06.2022 verlängert.

TOP 6. Personalangelegenheit: Verlängerung der Halbtags-Supportstelle 2018/108/1 im Bereich Integration

Dem Gemeinderat liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2018/108/1 zur Beschlussfassung vor.

OB Zeidler bedankt sich für die Bereitstellung dieser Supportstelle.

StRin Etzinger weist darauf hin, dass die Aufgabenverteilung nicht klar abgetrennt sei. Es sollen Doppelstrukturen vermieden werden. Daher werde die Fraktion unterschiedlich abstimmen.

StR Schmogro erklärt, die Supportstelle sei wichtig und müsse gefördert werden. Man müsse zwischen Flüchtlingsarbeit und Integrationsarbeit unterscheiden.

StR Keil schließt sich seinem Vorredner an.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat bei 6 Enthaltungen und restlichen Ja-Stimmen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Die vom Gemeinderat mit Drucksache Nr. 67/2016 und 67/2016/1 bewilligte Halbtages-Supportstelle (EG 7) für die Integrationsstelle wird um weitere zwei Jahre bis zum 30.06.2020 verlängert.

TOP 7. Nachträgliche Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushalts-jahr 2017 und Übertragung von Haushaltsresten 2018/105

Dem Gemeinderat liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegte Drucksache Nr. 2018/105 zur Beschlussfassung vor.

Frau Leonhardt führt kurz ins Thema ein und erklärt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben seien nicht vorhersehbar gewesen, die Deckung sei jedoch gewährleistet.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

- 1. Die folgenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2017 werden nachträglich bewilligt:**
 - a) HHSt. 1.0200.673010 (Haupt- und Ortsverwaltung, LuK-Kosten) in Höhe von 147.790,21 €. Die Deckung ist gewährleistet durch Wenigerausgaben bei der HHSt. 1.9100.850000 (Deckungsreserve).**
 - b) HHSt. 1.6750.679200 (Straßenreinigung, Winterdienst, Erstattung an BBA - Sonstiges) in Höhe von 151.785,80 €. Die Deckung ist gewährleistet durch Wenigerausgaben bei der HHSt. 1.9100.850000 (Deckungsreserve).**
 - c) HHSt. 2.9100.911000 - 900 (Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft, Zuführung an zweckgebundene Rücklage für Pensionslasten) in Höhe von zusätzlich 1.977.894,00 €. Die Deckung ist gewährleistet durch Mehreinnahmen auf der HHSt. 1.9000.003000 (Gewerbsteuer).**
- 2. Der Gemeinderat nimmt von der Übertragung von Haushaltsmitteln ins Jahr 2017 im Verwaltungshaushalt mit 2.099.313,52 € (HAR) sowie im Vermögenshaushalt mit 3.874.879,00 € (HER) und 15.888.326,89 € (HAR) entsprechend der Anlage 1 Kenntnis bzw. stimmt der Übertragung zu.**

**TOP 8.1. Bekanntgaben - Weitere Sitzbänke im Wolfental
- Antrag der FW-Fraktion**

AT 2018/003

OB Zeidler gibt den Antrag der FW-Fraktion um weitere Sitzbänke im Wolfental bekannt.

TOP 8.2. Verschiedenes - Bürgerentscheid

OB Zeidler dankt Frau Appel und ihrem Team für die gute Durchführung des Bürgerentscheides.

TOP 8.3. Verschiedenes - Lärmbelästigung und Verschmutzung Gigelberg

StR Rahm macht darauf aufmerksam, dass es auf dem Gigelberg zu Lärmbelästigungen durch Autos und Verschmutzungen komme. Er erklärt, hier bestehe Handlungsbedarf.

OB Zeidler antwortet, der Zustand sei bekannt und an das entsprechende Amt weitergegeben.

TOP 8.4. Verschiedenes - Schienenersatzverkehr Biberach-Ulm

StR Wilhelm möchte wissen, ob es zum Schreiben des Schienenersatzverkehrs Biberach-Ulm bereits Reaktionen gebe.

BM Kuhlmann erwidert, bisher gebe es keine Reaktionen auf das Schreiben der Stadt gegenüber der Bahn.

TOP 8.5. Verschiedenes - Wohngebäude Feuerwehrhaus

StR Heidenreich möchte wissen, ob es im Wohngebäude Feuerwehrhaus keinen Aufzug gäbe.

BM Kuhlmann antwortet, in diesem Gebäude gäbe es keinen Aufzug, sondern nur einen Schacht für eine eventuelle Nachrüstung.

TOP 8.6. Verschiedenes - Fußweg Stadthalle

StR Heidenreich möchte wissen, ob der Fußweg parallel zur Straße bei der Stadthalle auch barrierefrei sei.

BM Kuhlmann antwortet, es gäbe Treppenstufen und Rampen, daher sei keine Veränderung vorgesehen.

Gemeinderat, 25.06.2018, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender: Oberbürgermeister Zeidler

Stadtrat: Hagel

Stadtrat: Keil

Schriftführer: Linder

Gesehen: EBM Wersch

Gesehen: BM Kuhlmann